

NIEDERSCHRIFT

über die 49. Sitzung des RATES der Gemeinde Beelen am 26. Februar 2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Carsten Brinkkemper
Rm Monika Dahlhaus
Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Manfred Göhring
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Klaus-Dieter Hainke
Rm Manfred Hartmeyer
Rm Joachim Hassa
Rm Wolfgang Heuer
Rm Heinrich Kampher
Rm Franz-Josef Lüffe
Rm Matthias Nüßing
Rm Bettina Papenbrock
Rm Ralf Pomberg
Rm Bettina Sander
Rm Hubert Sievert
Rm Paul Spliethoff
Rm Claus Ströker
Rm Robert Strübbe
Rm Helmut Suer
Rm Maik Uekötter
Rm Karl-Heinz Vögeler

es fehlen entschuldigt

Rm Michael Brandes
Rm Ludger Growe

b) als Gäste

zu TOP I/2 und TOP I/3: Herr Rüting,
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
des Kreises Warendorf
zu TOP I/3: Frau Linnemann, Architektin

c) von der Verwaltung

Herr Rieping
Frau Bahr
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.52 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung hier: Trägerauswahl	3
3.	Kindertagesstättenplanung hier: Schaffung einer Interimslösung	4-5
4.	Antrag der CDU Fraktion Beelen vom 07.02.2019 hier: Detaillierte Überprüfung der Situation des Umbaus der von-Galen-Schule nach dem 10. Teil der Gemeindeordnung NRW	5-6
5.	Bericht der Verwaltung	6
	1. Mitgliedschaft NRW-Stiftung	6
	Anfragen von Ratsmitgliedern	6-7
	1. Verkauf Grundstücke Baugebiet Seehusen	6
	2. Bauhof Beelen	7

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen die Sitzungsniederschrift vom 07.02.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

BM'in Kammann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im Nichtöffentlichen Teil um die Punkte „Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken; Auftragsvergabe zur Einstellung der Kunststoff-Fenster sowie der Lieferung von Kunststoff-Platten und Eckschutzwinkeln“ als TOP II/3, sowie „Grünanlagenpflege im Gemeindegebiet Beelen; Auftragsvergabe“ als TOP II/4. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position nach hinten.

Abstimmungsergebnis:

**22 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Sodann wird die geänderte Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

2. Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung hier: Trägerauswahl

SV 13/2019

BM'in Kammann erläutert kurz den Sachverhalt. Der Kultur- und Sozialausschuss hat keine Empfehlung ausgesprochen.

Die Fraktionen der FWG, CDU, SPD und FDP favorisieren das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Beckum-Warendorf als neuen Träger für die Kindertageseinrichtung. Die Fraktion der Grünen und BM'in Kammann favorisieren die „Elterninitiative Eichenwäldchen“.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt als Träger für die neu zu errichtende Kindertagesstätte in Beelen das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Beckum-Warendorf.

Abstimmungsergebnis:

**20 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

3. Kindertagesstättenplanung hier: Schaffung einer Interimslösung

SV 28/2019

BM'in Kammann erläutert den Sachverhalt. Die Konzepte wurden in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vorgestellt. Herr Rieping gibt einen Kostenvergleich zu den Möglichkeiten „Containerlösung“ oder „Bauen im Bestand“ (Anlage zum Protokoll).

Rm Hassa erklärt, dass die Nutzfläche im Bestand höher wäre, als bei Containern. Die Containerlösung ist eine Minimallösung und bietet nicht die Möglichkeiten eines Umbaus, die beim Bauen im Bestand möglich wären.

Rm Uekötter gibt zu bedenken, dass der Umbau im Bestand wieder unvorhersehbare Baurisiken birgt. Zudem sind die Container nur eine Übergangslösung. Rm Heuer fügt hinzu, dass ein Umbau im Bestand nur möglich wäre, wenn die jetzige Schule leer ist, d.h. Kinder und Mobiliar umgezogen sind. Zudem ist man bei der Containerlösung zeitlich unabhängiger.

Rm Hassa erklärt, dass ein Standort für die neue Kindertagesstätte noch gar nicht festgelegt wurde. Dies sollte auch mit dem neuen Träger abgestimmt werden. Daher schlägt er vor, in der heutigen Sitzung noch gar keinen Beschluss über eine der beiden Varianten zu fassen.

Rm Strübbe entgegnet, dass die Gemeinde unter enormen Zeitdruck steht, da die Kindertagesstätte bereits zum 01.08., spätestens jedoch zum 01.10.2019 fertig gestellt sein muss. Die Gemeinde sollte hierbei als verlässlicher Partner fungieren und die Interimslösung zügig fertigstellen. Die Containerlösung ist hierbei die schnellste und für die Eltern sicherste Lösung.

Rm Spliethoff erklärt seine Befangenheit und wird zu dieser Thematik nicht mit abstimmen.

Frau Linnemann erklärt, dass beide Varianten ungefähr ein gleich langes Genehmigungsverfahren durchlaufen werden. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass die Baumaßnahme in den Sommerferien stattfinden muss und bereits jetzt nicht mehr viele Anbieter hierfür auf dem Markt sind. Bei einer anderen Maßnahme waren bereits im April letzten Jahres keine Container mehr beschaffbar. Beide Varianten haben ihre Vor- und Nachteile.

Herr Rüting erklärt, dass das Verfahren der Bauanträge für Kindertagesstätten durch das Kreisbauamt beschleunigt bearbeitet wird. Der Realisierungszeitraum ist jedoch jetzt schon sehr eng. Nachweislich besteht der Bedarf an U3 und Ü3 Plätzen. Daher darf der Zeitpunkt zum 01.08.2019 nicht überschritten werden.

Rm Uekötter stellt den Antrag, die Sitzung für 10 Minuten zu unterbrechen.

BM'in Kammann lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

BM'in Kammann unterbricht die Sitzung um 19.00 Uhr.
BM'in Kammann führt die Sitzung um 19.10 Uhr fort.

Rm Vögeler erklärt die Containerlösung als alternativlos.

Rm Pomberg stellt folgenden Antrag:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, die Entscheidung über die Schaffung einer Interimslösung zu vertagen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Arbeitstreffen in der 10. Kalenderwoche mit allen Beteiligten (Träger, Verwaltung, Architektin und Kreisjugendamt) zu organisieren. In einer Sondersitzung des Rates am 12.03.2019 soll dann ein endgültiger Beschluss über die Interimslösung gefasst werden.

BM'in Kammann lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

**20 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

**4. Antrag der CDU Fraktion Beelen vom 07.02.2019
hier: Detaillierte Überprüfung der Situation des Umbaus der
von-Galen-Schule nach dem 10. Teil der Gemeindeordnung NRW**

SV 26/2019

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und bittet Rm Strübbe den Antrag der CDU-Fraktion zu erläutern.

Rm Strübbe erklärt, dass Frau Bahr in einer Sitzung geäußert hat, dass nicht alle Aufträge von den Gremien beschlossen wurden. Zudem hat Rm Nüßing geäußert, dass nicht alle vorgestellten Zahlen transparent seien. Es konnten nicht alle Fragen von der Verwaltung beantwortet werden und die Ratsmitglieder sind nicht in der Lage, die einzelnen Vorgänge einer intensiven Prüfung zu unterziehen. Eventuell müssen auch Regressansprüche geprüft werden. Daher beantragt die CDU-Fraktion einen Wirtschaftsprüfer zu beauftragen und schlägt das Unternehmen PWC aus Bielefeld vor. Jedoch kann auch jedes andere Unternehmen, das noch nicht für die Gemeinde Beelen tätig war, mit der Prüfung beauftragt werden.

Rm Nüßing erklärt, dass Transparenz wichtig ist. Jedoch ist der Antrag der CDU-Fraktion zu weitreichend. Die komplette Vergabe prüfen zu lassen, wäre zu kostenintensiv. Fragwürdige Auftragsvergaben sollten zusammen mit der Verwaltung aufgearbeitet und geprüft werden. Dies könnte im Rahmen eines außerplanmäßigen Rechnungsprüfungsausschusses umgesetzt werden. Sollte das gegen die Satzung verstoßen, könnte zusammen mit anderen Ratsmitgliedern Akteneinsicht gefordert werden. BM'in Kammann fügt hinzu, dass in der letzten Liste Vermerke zu jeder Position enthalten waren, welche Aufträge von wem vergeben worden sind.

Rm Brinkkemper erklärt, dass ein Rechnungsprüfungsausschuss solch eine umfangreiche Prüfung nicht stemmen kann. Das könnte nur ein externes Unternehmen. Anhand des Abschlussberichtes könnten dann weitere Maßnahmen eingeleitet werden.

Rm Papenbrock erklärt, dass auch weiterhin der Bedarf an Transparenz vorhanden ist. Sie befürwortet daher die Einberufung eines außerordentlichen Rechnungsprüfungsausschusses. Der Antrag der CDU-Fraktion sollte bis dahin zurück gestellt werden. Bei Bedarf könnte im Anschluss immer noch ein externes Unternehmen zur Prüfung beauftragt werden.

Rm Hassa erklärt, dass Klarheit über die Vergaben und Aufträge durch die vorliegende Liste geschafft wurde. Bis zu einem Wert von rund 3,5 Millionen Euro ist alles nachvollziehbar. Weitere 180.000 € müssen noch beauftragt werden. Die restliche Summe und die damit verbundenen Fragen können im Rahmen eines Rechnungsprüfungsausschusses geklärt werden. Hierfür muss kein externes Unternehmen beauftragt werden.

Rm Strübbe erwidert, dass er Klarheit über die Vergabemodalitäten fordert. Welche Aufträge wurden außerhalb von Zuständigkeiten erteilt. Fehlen eventuell Stellenbeschreibungen. Das kann am besten ein neutrales und externes Unternehmen beurteilen.

Rm Pomberg spricht sich ebenfalls für die Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss aus.

Rm Hainke stellt den Antrag auf Ende der Aussprache.

Rm Heuer ist auch weiterhin dafür, den Antrag der CDU-Fraktion wie vorgestellt zu beschließen.

Rm Hassa spricht sich gegen den Antrag der CDU-Fraktion aus.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt die nachfolgenden Anträge der CDU-Fraktion:

1. Eine detaillierte Überprüfung der Situation des Umbaus der von-Galen-Schule nach dem 10. Teil der Gemeindeordnung NRW.
2. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Überprüfung der Vertrags-, Kosten- und Vergabesituation des Umbaus der von-Galen-Schule zu Grundschulzwecken.

Abstimmungsergebnis:

**6 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen**

5. Bericht der Verwaltung

1. Mitgliedschaft NRW-Stiftung

BM'in Kammann berichtet, dass die Gemeinde Beelen Mitglied in der NRW-Stiftung wird. Durch die Mitgliedschaft lassen sich besser Fördergelder beantragen. Der Jahresbeitrag liegt bei 32 €.

Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Verkauf Grundstücke Baugebiet Seehusen

Rm Strübbe fragt an, wie weit die Vergabe der Grundstücke im Baugebiet Seehusen ist. BM'in Kammann erklärt, dass die Verwaltung im Vergabeverfahren ist.

2. Bauhof Beelen

Rm Vögeler fragt nach, wann die Baumaßnahme am Bauhof Beelen beginnt.
Frau Bahr erklärt, dass die Maßnahme in den nächsten Wochen beginnt.

BM'in Kammann beendet die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.